



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
jak - Kerstin Jäckel - 93131  
vm - Valentina Meissner - 93111  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## Frühjahrssemester 2015

### "Mit der VHS fit für den Alltag"

Mit einem leicht gestiegenen Angebot von mehr als 2.800 Veranstaltungen und 64.000 Unterrichtsstunden startet die Volkshochschule am Montag, 2. Februar in das 1. Halbjahr 2015. Erwartet werden rund 27.000 Teilnehmer.

Vielfalt und Qualität bestimmen weiterhin das Programmangebot, das den bewährten und erfolgreichen Mix für alle Altersgruppen und Interessen bietet: Berufliche Weiterqualifizierungsangebote und Firmenschulungen, mehr als 30 Fremdsprachen auf allen Niveaustufen und mit der Möglichkeit, die wichtigsten international anerkannten Zertifikate zu erlangen, der umfangreiche Fachbereich "Deutsch als Fremdsprache" mit offenem Angebot und Integrationskursen, die kulturelle und allgemeine Weiterbildung, Gesundheits- und Sportkurse, Eltern- und Familienbildung, Begabtenförderung, Vorträge und Seminare zu Geschichts-, Gesellschafts- und Politikthemen sowie Veranstaltungen speziell für die ältere Generation und auch für junge Leute.

Nicht zu vergessen das große Bildungs- und Qualifikationsangebot der Schulischen Weiterbildung. Hier werden ab Freitag, 23. Januar, in einer Ausstellung die Ergebnisse eines Projektes der schulabschlussbezogenen Lehrgänge der Volkshochschule Düsseldorf vorgestellt. In Zusammenarbeit mit der Mahn- und Gedenkstätte und dem Stadtarchiv Düsseldorf rechnerichten Teilnehmende aus zwei Lehrgängen unter Anleitung von zwei Geschichtsdozentinnen zum Thema: "Welche Rolle spielte das Schulgebäude an der Franklinstraße 41-43 als Lager für so genannte Zwangsarbeiter am Ende des Zweiten Weltkrieges?"

Im Rahmen der Eröffnungsfeier soll der am 23. Januar 1945 – vor genau 70 Jahren – im Keller des VHS-Hauses, Franklinstraße 41-43, zu Tode



- 2 -

gekommenen "Ostarbeiter" und "Westarbeiter" aus insgesamt acht Nationen gedacht werden.

Zur Semestereröffnung am Mittwoch, 11. Februar, 19 Uhr, spricht Roland Jahn, Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen und einer der führenden Bürgerrechtler in der ehemaligen DDR. Er wird im großen Saal der VHS, Bertha-von-Suttner-Platz 1, sein aktuelles Buch "Wir Angepassten. Überleben in der DDR" vorstellen, in dem er die Frage nach der Verantwortung des Einzelnen in dem damaligen Staat stellt. Die Semestereröffnung wird – wie in den vergangenen Jahren – als Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Stadtakademie und dem Gerhart-Hauptmann-Haus durchgeführt.

Der Fachbereich Politische Bildung deckt mit rund 60 weiteren Veranstaltungen sowohl aktuelle gesellschaftspolitische als auch historische Themen ab, von der aktuellen Tagespolitik bis hin zur Geschichte des Mittelalters und der Stadtgeschichte Düsseldorfs.

Für alle kulturell und kreativ Interessierte, die praktisch tätig werden wollen, bietet die VHS verschiedene Workshops zu Themen wie "Lektüre im Gespräch", "Theater- und Schauspielunterricht", "Glas- und Schmuckgestaltung", "Künstlerische Fotografie" und "Film und Videoproduktionen" an.

Daneben werden auch besondere Einzelveranstaltungen durchgeführt: In Zusammenarbeit mit dem Museum Kunstpalast wird am 19. Mai eine Führung durch die dortige Fotoausstellung des Filmemachers Wim Wenders angeboten. Und in Kooperation mit dem Schauspielhaus Düsseldorf werden im März und April erstmals drei aktuelle Theaterstücke in einem "Theaterpaket" präsentiert, zu dem neben dem Theaterbesuch selbst auch eine Einführung durch den jeweiligen Dramaturgen gehört. Im Rahmen der Reihe "Religion heute" ist vor allem der Vortrag von Ahmad Mansour am Mittwoch, 28. Januar, 19 Uhr, hervorzuheben:



- 3 -

"Israelkritik oder Judenfeindlichkeit: Dem Hass auf der Spur. Antisemitismus unter Muslimen" heißt das Thema im Haus der Kirche, Bastionstraße 6.

Das vielfältige Sprachenprogramm umfasst etwa 1.100 Angebote auf den verschiedensten Niveaustufen, darunter Intensivkurse, Bildungsurlaube, Schülerkurse, Sommerkurse, weltweit anerkannte Prüfungen sowie landeskundliche Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight präsentiert der Fachbereich Italienisch am Mittwoch, 11. März. Auf dem Programm steht dann ein gemeinsamer Besuch der komischen Oper "L'Elisir d'Amore" von Gaetano Donizetti in der Deutschen Oper am Rhein. Vorab können sich die Teilnehmer im Rahmen eines Seminars mit der Handlung und dem kulturellen Hintergrund der Vertonung auseinandersetzen.

Auch im Fachbereich Musik gibt es zahlreiche Neuerungen, so zum Beispiel am 12. Juni den Workshop "Endless Summer" zu brasilianischer Gitarrenmusik mit dem Virtuosen Ahmed El-Salamouny oder für die ganz Kreativen einen Songwriting-Kurs für Gitarristen ab 6. Februar. Einen Schwerpunkt der aktuellen VHS-Angebote bildet weiterhin die berufliche Weiterbildung. Im Bereich der EDV sind zurzeit Seminare zur Nutzung von Smartphones und Tablet-Computern und vor allem zum Gebrauch von Apps sehr beliebt. Die Angebote lauten: "Apps programmieren, Apps für Reise und Wanderung, Apps im Auto und für die Kommunikation." Zu den aktuellen IT-Trends zählen auch die folgenden Kurse: "Spiele programmieren mit Unity 3 D", "Filme nachbearbeiten mit Adobe After Effects" sowie "Microcontroller und Minicomputer". Auch das betriebswirtschaftliche Basiswissen wird immer wichtiger. Ein zwölfwöchiger Abendkurs vermittelt ab 2. Februar eine solide Wissensbasis und bereite auf die europaweit anerkannte Prüfung zum Europäischen Wirtschaftsführerschein EBC\*L vor.



- 4 -

In den Bereichen Sport und Gesundheit bietet die VHS mehr als 300 Kurse und Seminare an. Die Sportangebote reichen dabei von Selbstverteidigung, Karate und Wassersport bis hin zu Fechten, Powerfitness, Klettern und Tauchen. Zudem können die Teilnehmer ihre Fertigkeiten in mehreren Basketball-, Volleyball- und Badmintonkursen verfeinern. Bei den Gesundheitsangeboten liegen vor allem spezielle Entspannungstechniken wie Yoga, Shiatsu, Massagetechniken und Fußreflexzonenmassage im Trend, die sowohl das eigene Wohlbefinden steigern als auch gegen Beschwerden wie Burnout, Schlaflosigkeit und Bluthochdruck helfend eingesetzt werden können.

Insbesondere für Schüler und Jugendliche hat die VHS eine Vielzahl von speziellen Angeboten im neuen Programm: So können Jugendliche zum Beispiel Seminare zu den Themen "Rhetorik", "Kommunikationstraining" und "Lerntechniken" besuchen. Angeboten werden zudem Mathematikurse zur Abiturvorbereitung und zwei aufeinander aufbauende Chemiekurse, in denen angehende Studenten ihre Grundkenntnisse für ein naturwissenschaftliches Studium auffrischen können.

Für sprachbegabte Schüler wurde ein umfangreiches Programm in den Sprachen Englisch und Japanisch aufgestellt. Hinzu kommen spezielle Schülerkurse in Polnisch und Vietnamesisch und zwei Intensivkurse "Italienisch für das Studium", die in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Universität erstmalig angeboten werden.

Eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen aus den Bereichen der kulturellen, politischen und allgemeinen Weiterbildung rundet das Angebot ab. So wird in Kooperation mit dem ASG-Bildungsforum und der Evangelischen Stadtakademie am 19. März in der VHS am Hauptbahnhof, Bertha-von-Suttner-Platz 1, eine Podiumsdiskussion zu dem aktuellen Thema "Krieg ohne Ende? – Welche Zukunft hat der Nahe Osten?" durchgeführt. In der Reihe "Politik vor Ort" folgt am 19. April eine Tagsexkursion zum Europäischen Parlament nach Brüssel mit einem



- 5 -

Besuch in der dortigen NRW-Vertretung. Im Rahmen des Internationalen Frauentages steht am 25. März ein Kabarettabend mit Barbara Ruscher auf dem Programm. Unter dem Motto "Ein Baby packt aus" setzt sich die preisgekrönte Kabarettistin satirisch mit dem Frühförderungswahn in unserer Gesellschaft auseinander.

Die Vortragsreihe "Älter werden in Düsseldorf", die gemeinsam mit dem städtischen Pflegebüro angeboten wird, widmet sich am 6. März dem Thema "Wohnen, Betreuung und Pflege – Informationen zum Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz". Der Besuch dieses Infotages ist kostenfrei!

Anmeldung zu allen Veranstaltungen: Schriftlich an VHS Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf, im Internet unter [www.duesseldorf.de/vhs](http://www.duesseldorf.de/vhs) oder persönlich in der Eingangshalle der VHS am Hauptbahnhof, Bertha-von-Suttner-Platz 1.

- Kassenöffnungszeiten bis Mittwoch, 11. Februar: montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr sowie Samstag, 24. und 31. Januar von 11 bis 13 Uhr.
- Kassenöffnungszeiten ab Montag, 19. Februar, montags und donnerstags von 11 bis 18 Uhr.

Die zentrale Auskunft der VHS ist unter Telefon 89-94150 zu erreichen. Ein gemeinsamer Beratungstag für alle Sprachen findet am Samstag, 31. Januar in der Zeit von 10.30 bis 13 Uhr im Erdgeschoss der VHS am Hauptbahnhof statt.

(bu)